



Die BPW Gruppe bietet ein breites Spektrum an förderfähigen Lösungen für Trailer, die den Transport wirtschaftlicher, sicherer und umweltfreundlicher machen.

31.01.2024 15:00 CET

Bundesamt bezuschusst erneut Trailer-Technologien für mehr Effizienz und Sicherheit: Auf die Förderung, fertig, los!

- **Neuer Name, eindeutige Ziele: aus „De-minimis“ wird „Umweltschutz und Sicherheit“**
- **Bis zu 2.000 Euro pro Trailer Beihilfe möglich, Obergrenze bei 17 Fahrzeugen**
- **BPW Trailerfahrwerke, Nachlauflenkachsen, Reifendruckregelsysteme und vieles mehr förderfähig**
- **Bundesamt fördert ePower-Generatorachse für flüsterleise und**

effiziente Kühltrailer

Die Transportindustrie stöhnt unter Inflation und Energiekosten. Ein Lichtblick ist das neue „Förderprogramm für Umweltschutz und Sicherheit“ des Bundesamts für Logistik und Mobilität, das ab 5. Februar 2024 startet: Es bezuschusst zahlreiche Trailer-Lösungen von BPW, mit dem der Trailer dauerhaft wirtschaftlicher fährt. Transportunternehmer sollten schnell handeln, denn erfahrungsgemäß sind Fördertöpfe rasch ausgeschöpft.

Wiehl, 31.01.2024 --- Das Bundesamt für Logistik und Mobilität führt seine Förderung effizienter Transport-Technologien unter neuem Namen fort: Die bisher unter dem lateinischen Begriff „De-minimis“ geführte Förderung heißt jetzt – auf gut Deutsch – „Förderprogramm für Umweltschutz und Sicherheit“. Mit dem neuen Namen räumt das Bundesamt mit einem Missverständnis auf: In der juristischen Fachsprache bedeutet „De-minimis“ soviel wie „Bagatelle, Kleinigkeit“ und bezieht sich auf die von der EU erlaubten Höchstbeträge für die Förderung von Transportunternehmen. Die Wirkung der geförderten Technologien ist jedoch alles andere als geringfügig: Sie können den Kraftstoffverbrauch, die CO₂- und Lärmemissionen ebenso drastisch senken wie das Unfall- und Diebstahlrisiko. Vorausgesetzt, man stellt seinen Antrag rechtzeitig – und wählt förderfähige Lösungen aus, die maximalen Nutzen versprechen:

Die BPW Gruppe bietet ein breites Spektrum an förderfähigen Lösungen für Trailer, die den Transport wirtschaftlicher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Einige erfüllen die Fördervoraussetzungen mehrfach: Dazu gehört die [Nachlauflenkachse](#) LL von BPW, mit der die Manövrierfähigkeit des Trailers erhöht und dessen Reifenabrieb gesenkt wird. Durch die Verringerung des Rollwiderstands am Trailer wird gleichzeitig der Kraftstoffverbrauch der Zugmaschine gesenkt. So gilt die BPW Nachlauflenkachse LL gemäß der Förderrichtlinie als „Sicherheitseinrichtung“, weil sie die Fahrsicherheit erhöht, und als „Maßnahme zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs“. Denn bei einer jährlichen Kilometerlaufleistung von 120.000 Kilometer lassen sich mit der Nachlauflenkachse je nach Einsatzgebiet bis zu 1.800 Liter Diesel und 4.800 Kilogramm CO₂ einsparen. Doppelt förderwürdig ist auch das automatische BPW [Reifendruckregelsystem \(RDKS/RDRS\)](#) AirSave: Es schützt vor unfallträchtigen Reifenplatzern und spart bei einer Laufleistung von 120.000 Kilometern (durchschnittliche Druckabweichung von zehn Prozent) im Jahr bis zu 250 Liter Diesel und damit 655 Kilogramm CO₂. Zudem erhöht AirSave die Lebensdauer der Reifen um bis zu zehn Prozent.

Für Kühlfahrzeuge ist die [Generatorachse ePower](#) von BPW ein echter Umwelt- und Kostengewinn: Sie erzeugt beim Bremsen und Fahren Strom, der elektrische Kühlaggregate antreibt. Abhängig von Einsatz und Laufleistung sind damit bis zu 4.000 Liter Diesersparnis und zehn Tonnen weniger CO₂-Ausstoß pro Trailer und Jahr möglich. Die Komplettlösung, die der Kühlexperte Thermo King unter dem Namen „AxlePower“ anbietet, spart aber nicht nur drastisch Kraftstoff: Die leisen elektrischen oder hybriden Kühlaggregate reduzieren auch die Lärmemissionen.

Auch die neue BPW [Trailer-Fahrwerksgeneration iC Plus](#) ist förderfähig, denn sie erfüllt die Fördervoraussetzung dank ihrer intelligenten [Achslastmessung](#): Sie zeigt dem Fahrer und Disponent per Telematikanbindung in Echtzeit, ob das Fahrzeug ausgewogen beladen ist – und wieviel Ladung noch aufgenommen werden kann. So lassen sich Trailer optimal auslasten.

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität bezuschusst darüber hinaus auch Maßnahmen zur Vermeidung von Diebstählen. Hier bieten die [Telematik](#)-Experten der BPW Gruppe vielfältige Lösungen an: Über das Telematikportal Cargofleet3 von idem telematics lässt sich der Trailer orten, sein Aktionsradius per Geofencing kontrollieren und der Öffnungsstatus der Türen überwachen.

BPW bietet Transportunternehmen online einen [Überblick über förderfähige Lösungen](#). Darüber hinaus bietet BPW einen Amortisationsrechner, mit dem sich die Einspareffekte vieler Lösungen in Abhängigkeit von Laufleistung, Achszahl und anderen individuellen Kriterien ermitteln lassen. Sie amortisieren sich teilweise schon im ersten Betriebsjahr. Durch die staatliche Förderung wird der „Return on Investment“ noch weiter vorgezogen.

„Noch nie war es so lohnend, seine Trailer konsequent auf Effizienz zu trimmen,“ sagt Ralf Merkelbach, Leiter Fleet Sales Europe bei BPW. „In Zusammenarbeit mit Fahrzeugherstellern und Partnern wie Thermo King stellen wir ein umfassendes Angebot an förderfähigen Lösungen zur Effizienzsteigerung bereit. Wir empfehlen Spediteuren, sich jetzt umfassend beraten zu lassen, gut informiert bei der Förderung zuzugreifen und dann dauerhaft zu profitieren.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der

BPW Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitern, darunter rund 100 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell rund 7.000 Mitarbeitende in 27 Ländern und erzielte 2022 einen konsolidierten Umsatz von 1,731 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Sonder- und Agrar-Achsen; Telematik;

Arbeitgeber/Ausbildung

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Standardfahrwerke; Trailerkomponenten;
Elektromobilität; digitale Lösungen

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905